

Inhalt

Einleitung.....	8
Einführung in Begriffe und Methode	9
Einführung in den Problemhorizont - Die Moderne-Postmoderne Debatte.....	11
Erziehungs- und Bildungstheoretische Diskussion	11
Paradigma einer Soziologie der Kindheit.....	14
Teil I	16
1. Jean-Jacques Rousseau: Eine Retrospektive auf das Projekt der Aufklärung.....	16
1.1 Grundsätzliche Vorbemerkungen.....	16
1.1.1 Zeitlicher Interpretationsrahmen: Jean-Jacques Rousseau als "Vorkämpfer des modernen Individualismus"	17
1.2 Jean-Jacques Rousseau: Bildungstheoretische Problemeinführung.....	19
1.2.1 Natur als Grundkategorie seiner Erziehungs- und Bildungstheorie	22
1.2.2 Anthropologische Grundlagen als leitende Prämissen für Erziehung und Bildung	23
1.3 Die Gesellschaft als Produzent der Unmenschlichkeit.....	25
1.4 Jean-Jacques Rousseaus Erziehungstheorie als Weg zur allgemeinen Menschenbildung	28
1.4.1 Bildungsprozeß vom Kind zum Erwachsenen	29
1.4.1.1 "Negative Erziehung" als Pädagogik der Kindheit.....	30
1.4.1.2 "Bildung" als Pädagogik des Jugendalters	32
1.4.2 Grundmaximen aufklärerischer Menschenbildung.....	33
Teil II.....	34
2. Sozialwissenschaftliche Problemeinführung: Zur Gegenwartsdiagnose von Ulrich Beck.....	34
2.1 Grundsätzliche Vorbemerkungen.....	34

2.1.1	Methodologische Vorbemerkungen.....	35
2.1.2	Die Erarbeitung des Kindheitsbefundes analog zum Individualisierungsmodell nach Beck 1986.....	35
2.1.3	Die soziologische Moderne-Diskussion.....	37
2.1.4	Interpretation der Gegenwartsdiagnose von Beck.....	38
2.2	Eine sozialwissenschaftliche Gegenwartsdiagnose Ulrich Beck: »Die Risikogesellschaft«.....	40
2.2.1	Erste Analyseebene: Familie und Kindheit.....	46
2.2.1.1	Sozialisationsinstanz Familie.....	46
2.2.1.2	Die Sozialisationsinstanz Familie aus innerfamiliärer Perspektive.....	50
2.2.2	Zweite Analyseebene: Kindliche Handlungskontexte und Kindheit.....	66
2.2.3	Dritte Analyseebene: Institutionen und Kindheit.....	74
2.3	Zusammenfassung und Konsequenzen.....	83
2.3.1	Überprüfung des Individualisierungstheorems für die Kindheitsforschung.....	85
Teil III.....		87
3.	Das Profil einer rationalisierten Kindheit.....	87
3.1	Postmoderne Kindheitsdeutung und die Tragfähigkeit konkreter Maximen aufklärerischer Menschenbildung.....	89
Teil IV.....		91
4.	Die pädagogische Aufgabe einer »Bildungskindheit«.....	91
4.1	„Äquilibrium“ als eine Bedingung von postmoderner Kindheit.....	91
4.2	„Individuelle“ Selbständigkeit als eine Bedingung von postmoderner Kindheit.....	95
4.3	„Verhandeln“ und „Aushandeln“ als eine Bedingung von postmoderner Kindheit.....	99
4.4	„Planbarkeit“ und „Konstruierbarkeit“ als eine Bedingung von postmoderner Kindheit.....	104
4.5	Zunehmende „Reflexivität“ als eine Bedingung von postmoderner Kindheit.....	106
4.6	Zusammenfassung.....	109
Teil V.....		111
5.	Resümee und Ausblick.....	111

Literaturverzeichnis	113
Danksagung	125